



Klimabeirat Friedrichshain-Kreuzberg

Sitzung am 12.03.2025, Beginn 18:00 Uhr

Ort: [online](#)

Ergebnis-PROTOKOLL

Organisation (BA, BVV, stimmberechtigte Mitglieder)	TeilnehmerIn
Bezirksamt, OE Klima & Internationales	Fabian Reitemeyer, Zoe Hoffmann, Leonie Laug
Bezirksamt, Umwelt- und Naturschutzamt	Hr. Weis
Bezirksamt, Amt für Weiterbildung und Kultur	Fr. Lindow-Bahl
Stimmberechtigte Mitglieder	Nicht anwesend: Pamela Schobeß (Clubcommission), Juliane Schonauer (WBM), Janes von Moers (EKBO), Dr. Dirk von Schneidmesser (Changing Cities), Carsten Joost (A4F) Christine Schmidt (S4F), Markus Runge (NHU), Maike Specht (Greenkiez), Vera Thoß (Stadtteilausschuss), Viktoria Scheidler (WZB), Jessamine Davis (KNS), Martin Knauff (FKU), Gülcan Nitsch (Yesil Cember),
GermanZero	Meike v. Appen,
NABU (Naturschutzbund)	Eric Neuling
Xberg-klimaneutral	Doris Fortwengel, Britta Kallmann
UfU	Marlies Bock
BUND	Matthias Krümmel
Koordinierungsstelle Natur-Umwelt-, Klima- und Nachhaltigkeitsbildung Friedrichshain-Kreuzberg (Träger BUND Berlin e.V.)	Anne Käisinger
Nicht stimmberechtigt	

Omas for Future	Barbara Gemassmer, Angela Mixdorf
Kiezconnect	Fiete Rohde

BBNS	Erik Zwikirsch
Meerwind	Joachim Falkenhagen
Klimaneustart Berlin	Micha Grosch
	Gertrud Trisolini

TOP 1: Begrüßung

Begrüßung der Anwesenden durch Bezirksbürgermeisterin Clara Herrmann und Fabian Reitemeyer. In Folge der Abwesenheitsabfrage wird festgestellt, dass das Gremium nicht beschlussfähig ist.

TOP 2: Aktuelles aus dem Bezirksamt

Da in der Sitzung möglichst viel Zeit für die Diskussion der Maßnahmen übrigbleiben soll, zieht Herr Reitemeyer diesen TOP vor und stellt aktuelle Projekte vor. Im Februar 2025 gab es im Kiezraum eine Informationsveranstaltung, vor über 80 Teilnehmenden, zu den verabschiedeten Klimakzepten. Ebenfalls wurde die Website der OE Klima & Internationales und im Speziellen dabei die Seite des Klimateams, ausgebaut. Dort sind aktuelle Förder- und Beratungsangebote, Veranstaltungen und Neuigkeiten zu Projekten zu finden: <https://www.berlin.de/ba-friedrichshain-kreuzberg/politik-und-verwaltung/service-und-organisationseinheiten/klima-und-internationales/artikel.1408194.php>

Fabian Reitemeyer berichtet von der erfolgreichen Fördermittelakquise für Klimamittel in Höhe von 10,7 Mio. Euro in den Jahren 2023 und 2024. Hinzu kommen weitere 5 Mio. Euro Fördermittel für die energetische Sanierung des Bethanien. Besonders wird der Erfolg des Ovotherm Projekts, welches die Heizkreisregelung in 69 öffentlichen Gebäuden verbessert, hervorgehoben. Durch das Projekt soll der Bezirk ab 2026 rund 1 Mio. Euro jährlich an Heizkosten einsparen (etwa vgl. mit dem Verbrauch von 2.400 3-Zi.-Wohnungen).

Hr. Falkenhagen verweist auf die Signifikanz einer ausführlichen Energiebilanz und fragt, ob diese auch für den Bezirk vorliege? Zoe Hoffmann verweist auf die CO2-Bilanz, die analytische Grundlage des Klimaschutzkonzepts, der eine Endenergiebilanz zugrunde liegt.

TOP 3: Input von Fiete Rohde (Kiezconnect): Wie kann eine erfolgreiche Mobilisierung und Partizipation der Zivilgesellschaft gelingen?

Fiete Rohde stellt dar wie man sozialen, ökologischen und ökonomischen Krisen mit einem partizipatorischen und inklusiven Ansatz begegnen und die dezentrale Selbstorganisation von Gemeinschaften in Kiezen fördern kann. Die Nachbarschaft sollte so gestärkt werden, dass nicht nur eine echte Beteiligung bei Projekten entstehen kann, sondern die Nachbarschaft eigene Lösungen entwickeln und umsetzen kann. Die nötige Kooperationsstruktur gebe es schon, diese müsse jedoch ausgebaut werden. Dafür benötige es bürgernahe Förderstrukturen, wie z.B. das Konzept des Kiez-Klimabudgets, Aktionsfonds der Qms und zentrale Treffpunkte oder in Infopunkt mit aktuellen Angeboten und Anfragen (schwarzes Brett). Er weist auf den „Parking day“ im Juni hin – kulturelle Nutzung von Parkplätzen mit Bühne und Podium. Er schlägt ein zivilgesellschaftliches Festival in verschiedenen Straßen/Plätzen in verschiedenen Kiezen vor.

Er erläutert auch die Spannungen zwischen der Verwaltung und Zivilgesellschaft bei den bisherigen Beteiligungsprozessen. Dort benötigt es einen Vertrauensaufbau in beide Richtungen, dies gelinge durch Transparenz und gemeinsames Agieren. Das Klimateam erklärt sich bereit, ein nachbarschaftliches Pilotprojekt zu unterstützen und ggfs. zu vermitteln und ist weiterhin mit verschiedenen Akteuren in Gesprächen.

TOP 4 Vorgehen weitere Zusammenarbeit

Angela und weitere Mitglieder möchten das Klimateam in der Kommunikation der Klimakonzepte und aktueller Projekte unterstützen. Dafür braucht es seitens des Klimateams Unterstützung bei der Erarbeitung von Materialien wie Flyern, die die Konzepte für Klimaschutz und Klimaanpassung in Kurzform verständlich an die Bewohner:innen vermitteln können. Ein erster Aufschlag wurde dem Klimateam bereits zugesandt. Clara Herrmann begrüßt das Unterstützungsangebot des Klimabeirats und macht deutlich wie wichtig die Kommunikation sei, besonders jetzt, wo das Thema keine höchste Priorität in der Medienlandschaft habe. Das Klimateam wird bei der nächsten Sitzung am **20.05.** konkrete Vorschläge präsentieren.

Die nächste Sitzung findet am 20.05 in Präsenz statt.

Ende der Sitzung: 20:00 Uhr